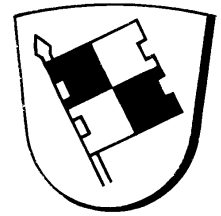


# Frankenbund



Gruppe Würzburg

---

## Jahresprogramm 2012

*Sie sind herzlich eingeladen;  
Gäste sind uns immer willkommen!*

---

- 01  
Freitag,  
06. Januar  
2012
- In Zusammenarbeit mit dem Main-Franken-Kreis Würzburg  
**„Dreikönigsritt“**
- Nachdem im letzten Jahr der Dreikönigsritt wegen schlechter Witterung ausfallen musste, freuen wir uns in diesem Jahr über die 40. Auflage dieses Ereignisses, zu dem wieder Herr **Georg Götz**, Vorsitzender des Main-Franken-Kreises, einlädt. Hoch zu Roß reiten die Hl. Drei Könige vom Residenzplatz zum Dom, um dort einem lebendigen Krippenbild zu huldigen. Kinder können mit ihren Eltern den Zug von Anfang an begleiten. Am Dom werden von den Bläsern des CVJM weihnachtliche Lieder dargeboten.
- 17.00 Uhr  
Treffpunkt: Residenzplatz.
- 
- 02  
Samstag,  
21. Januar  
2012
- Werkstattbesuch  
**„Die Restaurierungswerkstätte Hubert Labisch“**
- Hubert Labisch ist eine international renommierte Adresse für aufwendige Restaurierungen im Bereich Kunstschreiner- und Schnitzarbeiten. Unter anderem wurde ihm die Restaurierung der Innenausstattung des Hirsvogel-Saals in Nürnberg übertragen. Zur Zeit werden in der Werkstatt Labisch Arbeiten für das Palais Liechtenstein in Wien, einem der prunkvollsten Stadtpaläste der Kaiserstadt, ausgeführt. Es handelt sich dabei um die Restaurierung von kostbaren barocken Wandverkleidungen und Türen.
- 13.15 Uhr  
Treffpunkt: Unterpleichfeld, Hauptstraße 29; Die Anfahrt erfolgt in Eigenregie. Mit öffentl. Verkehrsmitteln: Bus, Linie 46, Abfahrt 12.40 Uhr ab WÜ Busbhf. Ankunft Unterpleichfeld, Pleichachbrücke 13.00 Uhr; Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung ab 09. Januar 2012, 08.00 Uhr, bei: Herrn Gottfried Berger, ☎ 0931/9 19 06.
- 
- 03  
Mittwoch  
25. Januar  
2012
- So spannend kann Geschichte sein...  
**„Die Gegner der Schönborn“**
- Der Aufstieg der Familie von Schönborn in den deutschen Bistümern ist eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht und die besonders

in den fränkischen Residenzen ihre beeindruckenden, Stein gewordenen Spuren hinterlassen hat. Nahezu 4.000 Publikationen zum Thema dokumentieren das kometenhafte Emporkommen der Familie. Doch wo endete diese Karriere? Gab es Kratzer in der Fassade des Erfolges? **Andreas Flurschütz da Cruz** präsentiert in einem Vortrag seine Forschungserkenntnisse zu einer bis an den Wiener Kaiserhof gelangten Verschwörung gegen die Familie von Schönborn, eine Opposition aus fränkischen Reichsrittern, die es sich zum Ziel gesetzt hatte, die mächtig emporkommenden Schönborn in die Schranken zu weisen. Er stellt in seinem Vortrag Gründe, Verlauf und Auswirkungen dieser Intrige dar und versucht, die Frage nach Erfolg und Mißerfolg der Feinde der Familie von Schönborn in einer ganz neuen Interpretation zu einer der wichtigsten fränkischen Dynastien des 17. und 18. Jahrhunderts zu beantworten.

19.30 Uhr Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.

---

04 Die beliebte Weinprobe am Jahresanfang  
Freitag, **„Weinprobe beim Winzer Wohlfahrt in Heidingsfeld“**  
27. Januar Frau **Renate Wohlfahrt** führt uns in diesem Jahr durch den Oberstadt-  
2012 Bereich der Stadt Heidingsfeld, ehe wir uns zur Brotzeit und einer 6er  
Weinprobe gemütlich niederlassen..  
15.00 Uhr Treffpunkt:Rathaus Heidingsfeld. Unkostenbeitrag für Führung, Brot-  
zeit und Weinprobe : 27,- € (Mitglieder) / 29,- € (Nichtmitglieder). \*;  
Anmeldung ab 16. Januar 2012, 08.00 Uhr, bei: Herrn Wolfgang Versl  
☎ 0931/ 6 36 96.

---

05 Einladung zum akustischen Maskenzug!  
Sonntag, **„Musikalischer Karneval – Bahn frei!“**  
29. Januar Unter diesem Titel einer Schnellpolka von **Eduard Strauß**, lädt das  
2012 Staatsorchester Braunschweig, unter der Leitung von **Bundesfreund**  
**Gerd Schaller**, in die Konzerthalle Bamberg. Werke von **Franz von**  
**Suppé**, **Carl-Michael Ziehrer**, **Julius Fučík**, **Jacques Offenbach**  
und den Walzerkönigen der Strauß-Dynastie stehen im Mittelpunkt.  
Die Sopranistin **Heike Susanne Daum** wird mit Charme und  
stimmlicher Brillanz begeistern..  
13.00 Uhr Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten); in Bamberg Gelegenheit zu  
Besichtigungen oder Kaffeepause, Konzertbeginn 17.00 Uhr, Rück-  
kehr gegen 20.30 Uhr. Kosten für Fahrt und Konzertkarte: 33,- € (Mit-  
glieder) / 38,- € (Nichtmitglieder). \*;Anmeldung ab 16. Januar 2012,  
08.00 Uhr, bei: Herrn Theobald Stangl, ☎ 0931/ 7 57 30.

---

06 Nur auf Besuch!  
Montag, **„Führung durch die Justizvollzugsanstalt“**  
06. Februar Anstelle eines Nebengebäudes des Landgerichts in der Ottostraße, das  
2012 seit 1885 als Gerichtsgefängnis diente, und den Anforderungen an den  
modernen Strafvollzug nicht mehr genügte, wurde in den Jahren 1990  
– 1996 in zwei Bauabschnitten eine moderne Justizvollzugsanstalt  
erbaut. Der stellvertretende Leiter der Anstalt, **Herr Oberregierungs-**  
**rat Ullrich Mann**, hat sich bereit gefunden, den Frankenbund zu  
führen, und diese für die Gesellschaft wichtige Einrichtung zu erklä-

ren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten sich jedoch mehr Interessenten melden, als Plätze zur Verfügung stehen, bieten wir einen zweiten Besuchstermin im Herbst an.

14.00 Uhr  
Treffpunkt: Haltestelle Justizvollzugsanstalt, am Friedrich Bergius Ring 27. Die Anfahrt erfolgt in Eigenregie. Bus Linie 26, Abfahrt 12.35 ab Busbahnhof. Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung ab 23. Januar 2012, 08.00 Uhr, bei: Dieter Maunz, ☎ 0931/ 3 56 81 71.

---

07 Betriebsbesichtigung bei Firma Rothkegel

Freitag,  
17. Februar  
2012

**„Glas und Licht“**

Ob moderne Glasgestaltung oder die Restaurierung von historischen Glasmalereien: seit 1880 dreht sich bei Rothkegel alles um Glas und Licht. Aus der Glaswerkstätte des Thomas Rothkegel in Falkenberg (Schlesien) hervorgegangen, ließ sich sein Enkel Johannes Rothkegel mit einer eigenen Firma in Oppeln nieder. Nach dem Krieg jedoch verlegte er den Firmensitz nach Würzburg. Es entwickelte sich ein Unternehmen, das gleich in mehreren Sparten rund um Glas und Licht tätig ist. Zur Zeit werden dort Glasfenster aus der Frankfurter Kirche St. Leonhard restauriert, die zu den umfangreichsten erhaltenen mittelalterlichen Glasmalereien in Hessen zählen.

10.00  
Treffpunkt: Fa. Rothkegel, Hubertstraße 2 a, Würzburg. Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung ab 06. Februar 2012, 08.00 Uhr, bei: Herrn Gottfried Berger, ☎ 0931/ 9 19 06.

---

08 Museumspädagogischer Workshop

Donnerstag,  
23. Februar  
2012

**„Spielen wie früher“**

Womit spielten die Kinder in früheren Jahrhunderten? An diesem Tag erhalten unsere kleinen Gäste die Möglichkeit bei einer Führung durch das Museum historischen Spielsachen zu entdecken und anschließend ein eigenes Kegelspiel zu basteln. Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren, Dauer ca. 180 Min. Durchführung: **Sandra Miara**.

10.00 - 13.00  
Uhr  
Treffpunkt: Kasse im Mainfränkischen Museum. Anmeldung bitte unter: ☎ 0931/ 2 05 94 39.

---

09 Ausstellungsbesuch in Frankfurt

Samstag, 25.  
Februar 2012

**„Nicolaus Gerhaert – Bildhauer des späten Mittelalters“**

Mit Herrn **Thomas Huth** fahren wir ins Museum Liebieghaus nach Frankfurt und besuchen die dortige Ausstellung. Der in Straßburg und Wien tätige Niederländer **Niclaus Gerhaert von Leyden** (um 1430-1473) ist zweifellos einer der wichtigsten und einflussreichsten Künstler der Spätgotik. Neben den Werken Gerhaerts belegen ausgewählte Beispiele erstklassiger Skulpturen aus Umkreis und Nachfolge seine nachhaltig prägende Wirkung auf die nachfolgende Künstlergeneration, zu der auch Tilman Riemenschneider und Veit Stoß gehören. Anschließend besuchen wir den **Stadtteil Höchst** mit der Justinuskirche, Fachwerkhäusern und der Stadtbefestigung. Ferner stehen der Bolongaropalast und eine schöne Jugendstilkirche auf dem Besichtigungsprogramm.

08.30 Uhr  
Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten), Rückkehr gegen 21.00 Uhr  
Kosten für Fahrt und Eintritte und Führung 36,- € (Mitglieder) / 39,- €

(Nichtmitglieder). \*; Anmeldung ab 20. Februar 2012, 08.00 Uhr bei: Herrn Alois Hornung, ☎ 0931/ 27 10 96.

---

10  
Mittwoch, 29.  
Februar 2012

Herausragende Handwerkskunst  
**„Möbel aus Franken. Einblicke aus stilkundlicher,  
handwerklicher und kulturgeschichtlicher Sicht“**  
**Bundesfreund Gottfried Berger** wird in seinem Vortrag nicht nur die herausragenden Leistungen fränkischer Kunst- und Möbelschreinerei vorstellen. Im Interesse des Referenten stehen sowohl die Kunsthandwerker, die diese Möbel schufen, als auch ihre jeweiligen Auftraggeber.

19.30 Uhr Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennwegerring 3.

---

11  
Dienstag,  
06. März 2012

Schon wieder ein Jahr vorüber!  
**„Jahresversammlung und Bildrückblick“**  
Die Vorstandschaft freut sich darauf, möglichst viele Mitglieder bei der diesjährigen Jahresversammlung begrüßen zu dürfen. Nach dem Tätigkeitsbericht zeigt unser Vorstandsmitglied **Alois Hornung** in einer Powerpoint-Präsentation eine Auswahl der von ihm gefertigten Fotografien. Gerne erinnern wir uns so an schöne Stunden des abgelaufenen Jahres 2011 bei Veranstaltungen der Gruppe Würzburg des FRANKENBUNDES.

19.30 Uhr Dauthendey-Saal im Falkenhaus am Oberen Markt.

---

12  
Freitag,  
16. März 2012

Gedenkveranstaltung an den Bombenangriff auf Würzburg  
**„Würzburg, das Grab am Main“**  
Wider das Vergessen und zur Mahnung erinnert Stadtrat **Erich Felgenhauer** in seinem traditionellen Vortrag zum Thema „Der Luftangriff auf Würzburg“ an den schwärzesten Tag in der Geschichte unserer Stadt.  
**Uhrzeit und Ort entnehmen Sie bitte der Tagespresse!**

---

13  
Mittwoch,  
28. März 2012

Franken einmal ganz anders betrachtet!  
**„Franken – Eine rätselhafte Region“**  
Ist Franken wirklich so, wie wir es aus den Geschichtsbüchern kennen? Franken steckt voller Überraschungen, ob man sich nun mit seinen Landschaften, seiner Frömmigkeits- oder seiner Wirtschaftsgeschichte auseinandersetzt. Wo etwa lag für wenige Jahrzehnte das Kaiserreich von China in Franken? **Prof. Dr. Christoph Daxlmüller** wird sich in diesem Vortrag unserem heimatlichen Landstrich einmal ganz anders nähern.

19.30 Uhr Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennwegerring 3.

---

14  
Samstag,  
14. April 2012

Zu Besuch bei unseren östlichen Nachbarn  
**„Barocke Pracht in der Oberpfalz“**  
Unser Tagesausflug führt uns zu Hauptwerken des Barock in der Oberpfalz. Zum Auftakt besuchen wir mit **Bundesfreundin Dr. Verena Friedrich** die von dem Wessobrunner „Gipsmeister“ Johann Schmuzer Ende des 17. Jh.s ausgestattete Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in **Pfreimd**. In **Reuth/Erbendorf** machen wir uns mit der Sonderform des Altarbaus – den oberpfälzisch- böhmischen Akanthus-

altären bekannt. Unser nächstes Ziel ist das Prämonstratenserkloster **Speinshart**, dessen Kirche von Wolfgang und Leonhard Dientzenhofer geplant wurde. Die prächtige Ausstattung schufen die Tessiner Künstler, Carlo Domenico und Bartolomeo Luchese. Ebenfalls ein Werk der Gebrüder Dientzenhofer – diesmal Georg und Wolfgang – ist die Kirche der ehem. Benediktinerabtei **Michelfeld**. Mit der Ausstattung wurden die Gebrüder Asam betraut, die hier zum ersten mal ihren eigenen Stil entfalten konnten.

07.30 Uhr Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten), Rückkehr gegen 21.00 Uhr  
Kosten für Fahrt und Eintritte 29,- € (Mitglieder) / 33,- € (Nichtmitglieder).  
✳; Anmeldung ab 02. April 2012, 08.00 Uhr bei: Herrn Dieter Maunz, ☎  
0931/ 3 56 81 71.

---

15

In unserer Reihe: „Zu Besuch im Atelier“

Freitag,

**„Der Maler Dieter Stein“**

20. April 2012

Der Würzburger Maler Dieter Stein kam unserer Bitte zu einem Atelierbesuch nach und fügte hinzu: „hoffentlich stellen die Besucher viele Fragen“. Die Werke Dieter Steins hängen nicht nur in vielen bedeutenden Museen und Sammlungen, sondern wurden in zahlreichen in- und ausländischen Ausstellungen der Öffentlichkeit gezeigt. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Ihre Anmeldung. Sollten sich jedoch mehr Interessenten melden, als Plätze zur Verfügung stehen, bieten wir einen zweiten Besuchstermin im Herbst an.

15.00 Uhr

Treffpunkt: Kantstraße 9, 97074 Würzburg; Anmeldung ab 10. April 2012, 08.00 Uhr, bei: Herrn Gottfried Berger, ☎ 0931/ 9 19 06.

---

16

„Wer recht in Freuden wandern will...“

Samstag,

**„Frühjahrswanderung“**

21. April 2012

**Bundesfreund Wolfgang Versl** leitet eine Wanderung von Reusch, Gemeinde Weigenheim bei Uffenheim über den Hohenlandsberg nach Markt Nordheim und zurück nach Reusch. Wanderstrecke ca. 17 km, unterwegs Rucksackverpflegung. Schlußhock nach Bedarf.

10.00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrkirche in Reusch. Voraussichtliche Rückkehr nach Reusch ca. 16.00 Uhr.

---

17

Auf den Spuren der hl. Elisabeth, Martin Luthers und J. S. Bachs

Samstag,

**„Die Wartburg und Eisenach“**

28. April 2012

Unter der Leitung von **Bundesfreund Dr. Peter A. Süß** fahren wir in die traditionsreiche ehemalige sächsische Residenzstadt Eisenach, die malerisch am nordwestlichen Rand des Thüringer Waldes und den Fließchen Hörssel und Nesse gelegen ist. Hoch oben auf dem Berg über Eisenach thront das bekannteste Wahrzeichen der Stadt, die historische Wartburg, seit 1999 UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einer Besichtigung der Burganlage mit Führung durch die Innenräume und einem Gang durch das angeschlossene Museum (Lutherstube!) wollen wir nach einer Mittagspause zur freien Verfügung die Altstadt Eisenachs bei einem ausführlichen Rundgang kennenlernen. Dabei werden wir u.a. neben dem Stadtschloß auch die Georgenkirche und das Rathaus, das Luther- sowie das Bachhaus zu sehen bekommen. Abends: Gemeinsamen Schlußhock in einem Rhöner Landgasthof.

07.30 Uhr

Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten), Rückkehr gegen 22.00 Uhr  
Kosten für Fahrt und Eintritte 36,- € (Mitglieder) / 39,- € (Nichtmitglieder).  
✳; Anmeldung ab 17. April 2012, 08.00 Uhr bei: Herrn Dieter Wolpert, ☎  
0931/ 408190.

---

18

## Frankenbundreise 2012 nach SÜDBÖHMEN

Sonntag,

29. April 2012

bis

Freitag,

04. Mai 2012

### „Unter doppelschwänzigem Löwen und Doppeladler“

Die Geschichte weist viele fränkisch-tschechische Nahtstellen auf. Diese Gemeinsamkeiten werden auf der Reise zu den kulturgeschichtlichen Kostbarkeiten Südböhmens unter der Leitung von **Bundesfreund Gottfried Berger** bewußt gemacht.

#### 1. Reisetag

Von Würzburg fahren wir ins österreichische **Kefermarkt**, um den bedeutenden Schnitzaltar (1490-1497) zu besichtigen. Nach der Mittagspause geht es über Bad Leonfelden zum Besuch des Zisterzienserklosters **Vyšší Brod** (= Hohenfurt). Von hier fahren wir nach **Tábor** zum 4-Sternehotel **Dvořák**, dem Ausgangspunkt aller Ausflüge.

#### 2. Reisetag

Ausflug zum Zisterzienserkloster **Sedlec** (Filiation von Ebrach über Waldsassen). In dem durch Silberbergbau reich gewordenen **Kutná Hora** (= Kuttenberg, UNESCO-Weltkulturerbe) besichtigen wir die nach dem Vorbild der französischen Kathedralgotik errichtete Barbarikirche mit ihrem faszinierenden Netzgewölbe von Benedikt Rieth. Zurück in **Tábor**, der „Hussitenhochburg“, werden wir in einer Stadtführung Geschichtliches über Jan Žižka und Jan Hus hinaus erfahren.

#### 3. Reisetag

Wir fahren nach **Jindřichův Hradec** (=Neuhaus), an einem uralten Saumsteig gelegen. Wir besichtigen die Witigenenburg mit ihren bedeutsamen Wandfresken von ca.1330. Die Bilder sind begleitet von einem Schriftband in altem bayerischen Dialekt. Nächstes Ziel ist **Telč**. Wir besuchen das Schloss mit seinen prunkvollen Renaissancesälen. Danach geht es in die älteste Bergstadt der böhmischen Krone, ins mittelalterliche **Jihlava**. Iglau war Hauptort einer deutschen Sprachinsel und ist reich an großartigen Bauwerken.

#### 4. Reisetag

Heute geht es nach **Třeboň** (= Wittingau). Das dortige Schloss der Rosenberger übernahm die Adelsfamilie Schwarzenberg, die bei Třeboň seit 1874 ein Mausoleum hat. Die ursprüngliche Grablege der Seinsheimer, die sich ab 1421 Schwarzenberg nannten, befindet sich in der Kartause Astheim bei Volkach. Besichtigen werden wir in Třeboň das ehemalige Augustiner Chorherrenstift mit der gotischen Propsteikirche Sankt Ägidius. Danach fahren wir nach **České Budějovice** (= Budweis) am Zusammenfluss von Moldau und Maltsh. Die Mittagspause mit einem „Budweiser“ gibt neue Kraft. Danach geht es nach **Český Krumlov** (= Krumau). Burg und Stadt gingen 1717 in den Besitz der Schwarzenberger über.

#### 5. Reisetag

Fahrt in die tschechische Hauptstadt **Prag**, das wir ganztags ausschließlich zu Fuß erkunden. Zunächst steigen wir vom Hradschin ab zum barocken Palais Lobkowitz. Seit 1974 Deutsche Botschaft, erle-

ben wir hier den Ort, wo von Mitte August bis Ende September 1989 fast 4.000 DDR-Flüchtlinge Zuflucht fanden. Nach der gemeinsamen Besichtigung von ein paar wenigen ausgesuchten Objekten werden wir Zeit haben, individuellen Interessen nachzugehen.

#### 6. Reisetag

Heimwärts geht es über **Písek**, wo wir ebenfalls eine Bogenbrücke mit Figureschmuck vorfinden. Weiter geht es nach **Husinec**, zum Geburtshaus von Magister Jan Hus. **Prachatice** präsentiert sich mit zahlreichen sgrafittogeschmückten Hausfassaden, Jakobskirche und schönem Stadtplatz. Unweit nach Passau schauen wir einen Akanthusaltar in **Otterskirchen** an, um uns abrundend nochmals bewusst zu machen, dass unter den vielen Beispielen auch diese kunstreiche Besonderheit diesseits und jenseits der heutigen Grenzen anzutreffen ist. Gegen 21:00 Uhr wollen wir Würzburg wieder erreichen.

#### **Änderungen aus zwingenden Gründen behalten wir uns vor!**

05.00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hauptbahnhof, Taxistand. Der Reisepreis beträgt 645,- €, Einzelzimmerzuschlag 125,- € (Mitglieder) und 695,- €, bzw. 820,- € (Nichtmitglieder). Im Reisepreis enthalten sind Fahrt im 5-Sterne-Fernreisebus, 5 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sternehotel Dvořák ([www.dvoraktabor.cz](http://www.dvoraktabor.cz)) Tabor, Reiseleitung, sämtliche Führungen und Eintritte. \* ; Anmeldung nur schriftlich bei: Hünlein-Reisen, Kastanienallee 11 a, 97280 Remlingen, Tel. 09369/ 8206, Fax: 09369/ 500.

---

19  
Dienstag,  
1. Mai 2012

Unser traditioneller Maiausflug nach Thüringen

#### **„Wanderung auf dem Rennsteig“**

Seit 1999 ist der Frankenbund Würzburg auf dem Rennsteig unterwegs. Begonnen im Raum Eisenach haben wir dabei bisher ca. 120 km zurückgelegt. Die letzte Rennsteig-Wanderung unter der Leitung von **Bundesfreund Hellmut Koch** (mittlerweile haben wir den Thüringer Wald schon lange verlassen, und bewegen uns im Thüringer Schiefergebirge) führt uns **vom Dreistromstein bei Steinheit nach Neuhaus am Rennweg** (ca. 10 km). Nach dem Mittagessen lassen wir uns im nahegelegenen **Lauscha** von der Glaskunst verzaubern. Wir werden durch eine der Glashütten geführt, und es gibt Gelegenheit, die heimische Glassammlung zu ergänzen. Zum Schlußhock sind wir dann in einer Gaststätte bei Heldburg. Wanderschuhe nicht vergessen!

07.00 Uhr

Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten); Rückkehr gegen 21.00 Uhr. Kosten für Fahrt und Reiseleitung etc.: 27,- € (Mitglieder) / 29,- € (Nichtmitglieder). \* ; Anmeldung ab 16. April 2011, 08.00 Uhr bei: Herrn Alois Hornung ☎ 0931/27 10 96.

---

20  
Sonntag,  
6. Mai 2012

Neue Konzertreihe: Würzburger Toscanakonzerte

#### **„Musik am Hof der Schönborns in Würzburg“**

Zauberhafte Cantaten und Instrumentalmusik von Giovanni Benedetto Platti, Fortunato Chelleri, Georg Philipp Telemann u.a. werden dargeboten. Es singen und spielen: **Julla von Landsberg**, Sopran; **Jan Kobow**, Tenor; „**Ariadne musica**“ - ein Ensemble mit zwei Violinen, Viola und Violoncello; **Michael Günther**, Pantalon und Cembalo. Die Einführung gibt **Dr. Frohmut Dangel-Hofmann**.

Von der Kunstliebe am Hof der weltoffenen Fürstbischöfe aus dem Hause Schönborn bzw. des Fürstbischofs Greiffenclau zeugt nicht nur das Deckengemälde Giovanni Battista Tiepolos in der Würzburger Residenz, das auch ein Musikerensemble zeigt. Auch aus dem erhaltenen Repertoire der dort entstandenen Musik lässt sich höchste Qualität und eine Offenheit für neue Klangwelten ablesen. So findet neben dem Cembalo in diesem Konzert erstmalig für die „Clavier“-Partie das in Franken eben aufkommende „Pantalon“, eine Frühform des Hammerklaviers Verwendung – eine Premiere mit ungeahntem Klangreiz!  
Der Eintritt ist frei! Ein freiwilliger Betrag zur Deckung der Kosten wird gerne entgegengenommen. Weitere Informationen unter: „Clavier am Main“, Schloß Homburg, 97855 Homburg am Main, oder [www.clavier-am-main.de](http://www.clavier-am-main.de). Kartenreservierung unter 09395/ 99 78 11 oder per E-mail unter: [info@clavier-am-main.de](mailto:info@clavier-am-main.de).

17.00 Uhr

21  
Montag,  
7. Mai 2012

50 Jahre Städtepartnerschaft Würzburg – Caen, Würzburg – Dundee  
**„Die Eroberung Englands im Bild – Der Teppich von Bayeux“**

Die **UBB, Union Bayern-Bretagne e.V.**, veranstaltet anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaften Würzburg-Caen und Würzburg-Dundee eine Vortragsreihe. Der Frankenbund beteiligt sich mit zwei Vorträgen. **Bundesfreundin Dr. Verena Friedrich** wird mit dem berühmten Teppich von Bayeux ein einzigartiges Bilddenkmal zu einem epochalen historischen Ereignis vorstellen. Nach dem Vortrag wird Frau **Prof. Gisèle Herbet**, Musikhochschule Würzburg, auf der Harfe den Vortrag musikalisch ausklingen lassen.

18.15 Uhr

Rathaus der Stadt Würzburg, Ratssaal. Eintritt frei!

22  
Samstag,  
12. Mai 2012

Herzliche Einladung an Alle!

**„83. Bundestag des Frankenbundes in Hilpoltstein“**

In diesem Jahr ist der Frankenbund im mittelfränkischen Hilpoltstein zu Gast. Ausgerichtet wird der Bundestag von den Gruppen Nürnberg und Schwabach. Seien Sie herzlich eingeladen, am Bundestag und seinem interessanten Programm teilzunehmen.

**Näheres zu Festakt und Besichtigungsprogramm entnehmen Sie bitte der Zeitschrift „FRANKENLAND“.**

23  
Samstag,  
12. Mai 2012

Museumspädagogische Veranstaltung im Mainfränkischen Museum  
**„Leg einen Zahn zu!“**

Im Rahmen einer Führung erfahren die jungen Teilnehmer etwas über die Herkunft verschiedener Redensarten.

Dauer ca. 90 Minuten. Empfohlen für Kinder ab 9 Jahre.

Durchführung: **Claudia Jüngling**.

14.30 – 16.00  
Uhr

Treffpunkt: Kasse im Mainfränkischen Museum. Anmeldung bitte unter ☎  
0931/ 2 05 94 39.

24  
Montag,  
21. Mai 2012

50 Jahre Städtepartnerschaft Würzburg – Caen, Würzburg – Dundee  
**„Der Beitrag der Normandie zur europäischen Architektur des Mittelalters“**

Unbestreitbar gingen von der romanischen Architektur der Normandie

wichtige Impulse aus, die schließlich andernorts aufgenommen und modifiziert wurden. **Bundesfreund Prof. Dr. Stefan Kummer, Ehrenmitglied im FRANKENBUND**, widmet sich in seinem Vortrag diesem interessanten Kapitel der mittelalterlichen Kunst, und stellt die Leistungen der Normandie auf dem Gebiet der Architektur in einen internationalen Kontext. Nach dem Vortrag wird Frau **Prof. Gisèle Herbet**, Musikhochschule Würzburg, auf der Harfe den Vortrag musikalisch ausklingen lassen.

18.15 Uhr Rathaus der Stadt Würzburg, Ratssaal. Eintritt frei!

---

25

Regionaltagung

Freitag,

**„(Burgen-)Landschaft am Main“**

01. Juni 2012

Die diesjährige Regionaltagung beginnt in Miltenberg mit einer Schiffstour nach Wertheim; auf dem Schiff werden Vorträge zur vorbeiziehenden Landschaft und den vom Schiff aus zu sehenden Burgen gehalten. Bei einem Zwischenhalt in Freudenberg geht es um den Hochwasserschutz am Main. In Wertheim stehen eine Stadtführung und geführte Besichtigungen durch Museen auf dem Programm. Das genaue Programm erfahren Sie in Heft 2 – 2012 des „FRANKENLANDES“.

07.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei der Bundesgeschäftsstelle des Frankenbundes, ☎ 0931/ 5 67 12. Bei einer ausreichenden Zahl von Anmeldungen durch die Gruppe Würzburg wird ein Bus angemietet. Dadurch erhöhen sich jedoch die Kosten für die Teilnahme pro Person.

---

26

Konzert in Bad Kissingen

Sonntag,

**„Italienische Reise“**

03. Juni 2012

Im Regentenbau (Max-Littmann-Saal) dirigiert **Bundesfreund Gerd Schaller** im Rahmen des Ebracher Musiksommers 2012 das **Symphonieorchester des Nationaltheaters Prag**. Solist ist der **Pianist Andrei Licaret**. Auf dem Programm stehen die Ouvertüre zu der Oper Don Giovanni von **Wolfgang Amadeus Mozart**, das Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur, Opus 15, von **Ludwig van Beethoven** und die 4. Symphonie von **Felix Mendelson-Bartholdy**, A-Dur, Opus 90, die „Italienische“.

14.00 Uhr

Abfahrt, Busbahnhof (Stadtrundfahrten); Konzertbeginn 17.00 Uhr. Kosten für Fahrt und Konzertkarten etc.: 33,- € (Mitglieder) / 36,- € (Nichtmitglieder). \* ; Anmeldung ab 21. Mai 2012, 08.00 Uhr bei: Herrn Theobald Stangl, ☎ 0931/ 7 57 30.

---

27

Studienfahrt nach Brandenburg

Dienstag,

**„Auf den Spuren des Alten Fritz“**

05. Juni bis

Sonntag,

10. Juni 2012

Anlässlich seines 300. Geburtstages steht der berühmteste preußische Monarch im Mittelpunkt dieser Reise. Ihm sind 2012 vielfältige Sonderausstellungen und Veranstaltungen gewidmet, darunter eine große Präsentation im Neuen Palais im Park Sanssouci. Die Reise führt von Würzburg nach **Potsdam**, wo ein erster Rundgang durch die Altstadt erfolgt. Am darauffolgenden Tag wird die große Sonderausstellung „FRIEDERISIKO“ im renovierten **Neuen Palais** besucht. Der Nachmittag gehört den **Schloss- und Gartenanlagen von Sanssouci**. Am dritten Reisetag geht es nach **Berlin**. Besichtigt wird der neue Flügel

des **Schlusses Charlottenburg** mit seinen Prunkräumen, dann folgt ein Spaziergang durch **Berlin Mitte** vom **Forum Friedericianum** bis zum **Gendarmenmarkt**. Im **Deutschen Historischen Museum** erwartet die Teilnehmer dann die Besichtigung der Sonderausstellung „Friedrich der Große – verehrt, verklärt, verdammt...“. Am folgenden Tag geht es zu den Stätten der Jugend des Preußenkönigs in der **Mark Brandenburg**. Auf dem Tagesplan stehen **Neuruppin, Rheinsberg** und **Schloss Schönhausen**. Am nächsten Tag erwartet die Teilnehmer eine **Rundfahrt mit dem kohlebefeuernten Dampfschiff „Gustav“** zu den Hohenzollernschlössern des 19. Jh.s an den Seen rund um Potsdam. Im Filmmuseum Potsdam folgt eine Besichtigung der Sonderausstellung „Der falsche Fritz“. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch des Eröffnungskonzertes im Rahmen der Musikfestspiele im Ehrenhof von Sanssouci. Mit dem Besuch der Bildergalerie und einem Spaziergang über den Klausberg verabschieden wir uns aus Potsdam. Reiseleitung: **Bundesfreund Eckhard Mainka M.A., Kunsthistoriker**. Reisepreis: 798,- €, Einzelzimmerzuschlag 125,- €, Konzertkarte 40,- €. Das detaillierte Reiseprogramm mit Anmeldeformular liegt für die Bundesfreunde im Jahresprogramm bei oder ist bei Mainka-Reisen direkt erhältlich. Anmeldung nur bei: Mainka-Reisen GmbH, Winterleitenweg 65b, 97082 Würzburg, ☎ 0931/5 31 41, Fax.: 0931/5 31 51. Abfahrt am Würzburger Hauptbahnhof (Taxistand). Die genaue Abfahrtszeit wird den Reiseteilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

28  
Samstag,  
16. Juni 2012

Tagesfahrt zur Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg  
**„Der frühe Dürer“**

Albrecht Dürer war der erste deutsche Künstler, der schon zu Lebzeiten europaweites Ansehen genoss. Zum ersten Mal überhaupt widmet sich eine große Ausstellung dem frühen Werk Dürers und den Lebensumständen des jungen Malers, die sein einzigartiges Werk erst möglich machten. Dabei wird seine künstlerische Entwicklung vor dem Hintergrund des Kunstschaffens seiner Zeit betrachtet. Vor dem Besuch der Ausstellung widmen wir uns, geführt von **Bundesfreundin Dr. Verena Friedrich**, dem Künstler- und Handwerkerleben der Dürerzeit in Nürnberg. Wir machen einen Spaziergang durch die von Kriegszerstörungen weitgehend verschont gebliebene Weißgerbergasse zum Dürerhaus und wir besichtigen Hauptwerke Nürnberger Kunst in den beiden großen Stadtkirchen, St. Sebald und St. Lorenz..

08.30 Uhr

Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten), Rückkehr gegen 21.00 Uhr  
Kosten für Fahrt und Eintritte 36,- € (Mitglieder) / 39,- € (Nichtmitglieder).  
\* ; Anmeldung ab 04. Juni 2012, 08.00 Uhr bei: Herrn Alois Hornung, ☎ 0931/ 27 10 96.

29  
Sonntag,  
17. Juni 2012

Würzburger Toscanakonzerte

**„Dort droben auf jenem Berge – tief unten im einsamen Thale“**

Lieder, Duette und Terzette sowie Klavierwerke in Würzburg um 1800 von **Johann Franz Xaver Sterkel** und **Vincenzo Righini** werden dargeboten von: **Julla von Landsberg**, Sopran; **Jan Kobow**, Tenor; **Peter Kooij**, Bass/Bariton; **Michael Günther**, Fortepiano. Die Einführung hält **Prof. Dr. Bernhard Janz**.

So könnte man sich einen Konzertabend in der hiesigen Region um den Main um das Jahr 1800 vorstellen. Johann Franz Xaver Sterkel (1750-1817) war nicht nur in Würzburg, seiner Geburtsstadt bekannt, sondern in der Musikwelt weithin geschätzt, so dass ein Musikrezensent in Sterkels Nachruf im Jahr 1817 fragen konnte: „Wer kennt den gesangreichen Componisten nicht?“ Heute ist er selbst in seiner Heimat nahezu vergessen. Vollkommen zu Unrecht! Ähnliches gilt für Vincenzo Righini, der im Mainzer Musikleben eine gewichtige Rolle spielte. Zur Begleitung der Gesangssolisten finden zwei außergewöhnliche, originale Hammerklaviere jener Zeit aus der Sammlung von Schloss Homburg am Main Verwendung.

17.00 Uhr Der Eintritt ist frei! Ein freiwilliger Betrag zur Deckung der Kosten wird gerne entgegengenommen. Kartenreservierung unter 09395/ 99 78 11 oder per E-mail unter: [info@clavier-am-main.de](mailto:info@clavier-am-main.de).

---

30

Kronprinzenopposition.

Donnerstag,  
21. Juni 2012

**„Der Konflikt Friedrichs des Großen mit seinem Vater“**

Aus Anlass des 300. Todestages des Preußenkönigs wird Prof. Dr. Peter Baumgart (Würzburg) über den Vater-Sohn-Konflikt und die Flucht des Kronprinzen referieren. Das zentrale Ereignis in der Biographie Friedrichs des Großen wurde prägend für sein Denken und Handeln und für seine politischen Entscheidungen, die das 18. Jh. maßgeblich beeinflussten.

20.00 Uhr

Gr. Saal des Rud.-Alex.-Schröder-Hauses, Wilhelm-Schwinn-Platz 2

---

31

Tagesfahrt nach Hasloch, Wertheim, Triefenstein

Samstag,  
23. Juni 2012

**„Barockes am Untermain“**

Der Sommerauftakt lockt zu einem Ausflug mainabwärts. Zunächst führt unser Weg zur Industriegeschichte dieser Landschaft: in den noch arbeitenden **Haslocher Eisenhammer** von 1779. Nach einem Rundgang durch die **Wertheimer Stadtpfarrkirche** mit den Epitaphien der dortigen Grafenfamilien lädt dessen gastliche Altstadt zu Bummel und Einkehr. Am Nachmittag begeben wir uns zum früheren **Chorherrenstift Triefenstein**, einer raren klassizistischen Kostbarkeit, in malerischer Lage über dem Flußtal. Mit seinem meisterlichen Können und seiner reichen Kenntnis fränkischer Musikalien stellt uns **Michael Günther** die historische Orgel des prächtigen Kirchenraumes vor. Eine kleine Probe von Weinen dieses Mainbogens im Homburger Winzerhof Blank beschließt den Abend.

Leitung: **Dr. Winfried Romberg und Stefanie Zwicker**.

08.30 Uhr

Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten); Rückkehr gegen 20.00 Uhr. Kosten für Fahrt, Eintritte, Orgelvorspiel und kl. Weinprobe: 36,- € (Mitglieder) / 39,- € (Nichtmitglieder). \* ; Anmeldung ab 11. Juni 2012, 08.00 Uhr bei: Herrn Dieter Maunz, ☎ 0931/3 56 81 71.

---

32

Zu Besuch im Naturschutzgebiet und Geotop „Kleinochsenfurter Berg“

Sonntag,  
24. Juni 2012

**„Kronwicke, Mauerpfeffer und Ödlandschrecke“**

Auf der Wanderung durch das Naturschutzgebiet (ca. 1,5 km, unbefestigte, teilweise schmale Wege mit längerem Steigungsabschnitt) erfahren wir von **Bundesfreund EurProBiol. Dipl.-Biol. Joachim G. Raftopoulo** viel Spannendes über die Lebensgemeinschaften der We-

gesränder, Trocken- und Felsrasen, der Wildhecken und wärmeliebenden Wälder sowie deren historischer Nutzung. In dem Geotop des alten Steinbruchs gewinnen wir einen Einblick in die geologischen Besonderheiten des Gebietes.

09.00 Uhr Treffpunkt: Wanderparkplatz „Ochsental“, Kleinochsenfurt. Von Würzburg kommend auf der B13 Fahrtrichtung Ochsenfurt, etwa 400 m nach der Staustufe „Goßmannsdorf“ links in die Ochsentalstraße abbiegen, der kleinen Straße 150 m folgen, bis Wanderparkplatz (links). Vorrussichtliche Dauer bis 12.00 Uhr. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,- Euro wird vor Ort eingesammelt.

---

33

Kirchen des frühen 19. Jahrhunderts in Unterfranken I

Samstag,

30. Juni 2012

**„Vom Spätbarock zur Neuromanik“**

Anhand einiger charakteristischer Beispiele wird auf dieser Tagesfahrt der Wandel von den letzten Barockkirchen im Hochstift Würzburg über den ganz unterschiedlich ausgeprägten Klassizismus bis hin zu den Bauten des frühen Historismus nachgezeichnet. Hierzu fahren wir in die Gegend um Haßfurt und besichtigen die Kirche in **Dampfach** mit einer barocken Ausstattung von Peter Wagner. **Donnersdorf**, erbaut von Landbaumeister Michael Büttner, steht als Beispiel für den beginnenden Klassizismus. Dann geht es nach **Unterho-henried**, dessen Kirche nach Plänen Peter Speeths erbaut wurde und als Beispiel für die sog. „Revolutionsarchitektur“ gilt. Die Kirche in **Wonfurt** wurde ebenfalls im klassizistischen Stil nach Plänen Bernhard Morells errichtet. Schließlich fahren wir nach **Eltmann**, wo nach Plänen Leo von Klenzes der erste große Kirchenbau im Rundbogenstil in Unterfranken entstand. Der Besuch der Bergkirche in **Zeil am Main**, die im ausgehenden 19. Jh. errichtet wurde, bildet dann den Abschluß dieser Zeitreise, durch uns kenntnisreich der Kunsthistoriker **Johannes Sander M.A.** führen wird.

08.30 Uhr

Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten); Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Kosten für Fahrt und Führung: 23,- € (Mitglieder) / 26,- € (Nichtmitglieder). \* ; Anmeldung ab 18. Juni 2012, 08.00 Uhr bei: Herrn Theobald Stangl, ☎ 0931/ 7 57 30.

---

34

Wander- und Besichtigungsreise nach Südtirol

Sonntag,

1. Juli –

Samstag,

07. Juli 2012

**Achtung!**

**Termin-**

**Änderung!**

**Sonntag,**

**15. Juli-**

**Samstag, 21.**

**Juli**

**„Kunst und Natur rund ums Apfelhochplateau“**

Die **Bundesfreunde Ilse und Wolfgang Versl** laden in diesem Jahr zu einer Wander- und Besichtigungsreise in eine der landschaftlich reizvollsten und kulturell reichsten Landschaften Europas ein. Verstärkt wird das Leitungsteam von dem Euregio Guide **Walter Kircher**. Unser Quartier befindet sich in der Gemeinde Natz-Schabs, auf dem „Apfelhochplateau“ über Brixen.

1. Reisetag

Anreise über Kufstein, Innsbruck, Brenner, mit ausreichenden Pausen, nach **Brixen** und weiter nach **Natz**.

2. Reisetag

Natz – Villnößtal – Zanser Alm. Die Kulturgruppe widmet sich dem Naturlehrpfad **Zanser Alm**, besichtigt **Ranui** mit dem Kirchlein St. Johann unter den **Geisler-Spitzen**, und kommt dann nach **St. Magdalena**, dem letzten Dorf im Villnößler Tal. Die Wandergruppe ist auf dem einzigartigen Wanderweg entlang der Villnößler Geisler unterwegs (Gehzeit ca. 5 Std.) In St. Magdalena treffen sich die Gruppen wieder.

### 3. Reisetag

Fahrt nach **Kloster Neustift**, das an der Schnittstelle zweier wichtiger Verkehrs- und Pilgerwege – der Brennerroute und dem Pustertal im 12. Jh. gegründet wurde. Eine ausführliche Besichtigung des Augustiner-Chorherrenstifts macht die Teilnehmer mit der größten Klosteranlage ganz Tirols bekannt. Nach der Mittagspause folgt eine ausführliche Stadtführung durch **Brixen**.

### 4. Reisetag

Über **Naturns** fahren wir zur **Burg Juval**, dem Wohnsitz des berühmten Bergsteigers Reinhold Messner. Wir besichtigen die Anlage und fahren nach der Mittagspause nach **Meran**. Dort begeistert der Garten des Schlosses Trauttmansdorff durch seine außergewöhnliche Pflanzenvielfalt, die dem milden Klima in Meran zu verdanken ist. Schließlich geht es nach **Lana**, wo die Kirche Maria Himmelfahrt auf dem Besichtigungsprogramm steht.

### 5. Reisetag

Es geht nach **Bozen**. Dort teilen sich wieder die Gruppen. Die Kulturgruppe unternimmt eine Stadtbesichtigung und besichtigt eines der zahlreichen Schlösser, rund um Bozen. Am Nachmittag geht es nach **Mönten-Verschneid**. Die Wandergruppe fährt mit der Jenesien-Bahn nach **Jenesien**. Von dort beginnt die Wanderung nach **Verschneid** (Gehzeit 4 Stunden).

### 6. Reisetag

Ausflug nach **Barbian**. Die Kulturgruppe unternimmt einen Spaziergang nach **Saubach** und besichtigt die Kirche der Heiligen Ingenuin und Albuin. Nach der Mittagspause in Barbian geht es nach **Klausen** zu einer Stadtbesichtigung. Die Wandergruppe bricht von Barbian auf, und kommt über **Bad Dreikirchen** und **Briol** wieder zurück nach Barbian (Gehzeit 4 Stunden).

### 7. Reisetag

Heimfahrt nach Würzburg.

08.00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hauptbahnhof, Taxistand. Der Reisepreis beträgt 669,- €, Einzelzimmerzuschlag 80,- € (Mitglieder) und 715,- €, bzw. 795,- € (Nichtmitglieder). Im Reisepreis enthalten sind Fahrt im 5-Sterne-Fernreisebus, 6 Übernachtungen mit Halbpension im 3-Sterne-Hotel Seehof in Natz-Schabs ([www.seehof.it](http://www.seehof.it)), Reiseleitung, sämtliche Führungen und Eintritte. \* ; Anmeldung nur schriftlich bei: Hünlein-Reisen, Kastanienallee 11 a, 97280 Remlingen, Tel. 09369/ 8206, Fax: 09369/ 500.

35  
Dienstag,  
10. Juli –  
Dienstag,  
17. Juli 2012

Auf den Spuren der Hanse und des Deutschen Ordens von Vilnius bis Tallinn  
**„Zu den 'Weißen Nächten' ins Baltikum“**

Die drei baltischen Staaten am östlichen Rande der Ostsee sind nun über eine Dekade wieder selbständig und seit 2004 Mitglied der EU. Alle drei Länder können auf eine stolze Vergangenheit zurückblicken, deren Wurzeln in erheblichem Maße in der deutschen Kultur liegen. In den Wochen um die Sonnenwende sind die baltischen Staaten berühmt für ihre „Weißen Nächte“, wenn es in der Nacht nicht dunkel wird.

Ein direkter Linienflug ab Frankfurt/Main bringt die Teilnehmer von in die litauische Hauptstadt **Vilnius** (Altstadt auf der Liste UNESCO-Weltkulturerbe). Von Vilnius geht es nach **Trakai** mit seiner mittelalterlichen Wasserburg. Weiter nach **Kaunas** mit seiner interessanten Altstadt. Von **Kaunas** entlang der Memel bis **Klaipeda**. Mit der Fähre über die einzigartige **Ku-**

**rische Nehrung** (UNESCO-Weltnaturerbe). Besuch von **Juodkrante (Schwarzort)** mit dem legendären Hexenberg von **Nida (Nidden)**. Besichtigung von **Klaipeda**, das ehemalige Memel, einst wichtiger Stützpunkt des Deutschen Ordens. Weiter nach **Siauliai** (Schaulen) mit dem „Berg der Kreuze“, dann über die lettische Grenze zum Schloss **Rundale (Ruhenthal)** und weiter nach **Riga**, in die Hauptstadt Lettlands. Dort ausführliche Stadtführung (UNESCO-Weltkulturerbe). Nachmittag zur freien Verfügung. Dann Fahrt nach **Sigulda**, zum **Gauja-Nationalpark** (Ruinen der Ordensburg) und zur Burganlage **Turaida** in der „Livländischen Schweiz“. In Estland entlang der Ostseeküste ins vornehme Seebad **Pärnu (Pernau)**. Am nächsten Tag **Insel Muhu** und Dorf **Koguva** mit alter Bauernarchitektur. Über den Verbindungsdamm auf die Insel **Saaremaa (Ösel)** zur gotischen Inselkirche von **Karja**. Über **Angla** nach **Kuressare (Arensburg)** und zurück aufs Festland nach **Tallinn**, die Hauptstadt Estlands. Stadtführung (Unesco-Weltkulturerbe). Nachmittag zur freien Verfügung. Von Tallinn Direktflug nach Frankfurt/Main, Transfer nach Würzburg.

Leitung: **Bundesfreund Eckhard Mainka M.A., Kunsthistoriker**

Reisepreis: 1.475,- €, Einzelzimmerzuschlag 210,- €. Das detaillierte Reiseprogramm mit Anmeldeformular liegt für die Bundesfreunde im Jahresprogramm bei oder ist bei Mainka-Reisen direkt erhältlich. Anmeldung nur bei: Mainka-Reisen GmbH, Winterleitenweg 65b, 97082 Würzburg, ☎ 0931/5 31 41, Fax.: 0931/5 31 51.

Abfahrt am Würzburger Hauptbahnhof (Taxistand). Die genaue Abfahrtszeit wird den Reiseteilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

36  
Samstag,  
21. Juli 2012

Wo Albrecht von Wallenstein und Gottfried Wilhelm Leibniz studierten  
**„Die ehemals Nürnbergische Universität Altdorfina (Altdorf)“**  
Tagesfahrt mit **Prof. Dr. Stefan Kummer, Ehrenmitglied im FRANKENBUND** und **Bundesfreundin Dr. Verena Friedrich** in die einstige mittelfränkische Universitätsstadt. Neben Straßburg war die „Altdorfina“ die einzige reichsstädtische Universität innerhalb des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Erst 1809 wird die Universität durch den bayerischen König Maximilian I. Joseph aufgelöst. Fast noch vollständig erhalten ist das Gebäude aus der Spätrenaissance, in dem die Hohe Schule, die 1578 zur Akademie und 1622 zur Universität erhoben wurde, untergebracht war. Bei einem ausführlichen Stadtrundgang besichtigen wir u.a.. die evangelische Stadtkirche St. Laurentius, das historische Rathaus und das Universitätsmuseum. Im Jahre 1998 wurde hinter dem Museum das „Doktorsgärtlein“ neu angelegt. Es erinnert an den medizinisch-akademischen Garten der ehem. Universität. Ein Schlusshock ist vorgesehen.

08.30 Uhr

Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten), Rückkehr gegen 21.00 Uhr.  
Kosten für Fahrt und Eintritte 26,- € (Mitglieder) / 29,- € (Nichtmitglieder).  
✳; Anmeldung ab 09. Juli 2012, 08.00 Uhr bei: Herrn Wolfgang Versl, ☎ 0931/ 6 36 96.

37  
Samstag,  
28. Juli 2012

Tagesfahrt in den mittleren Taunus  
**„Zu Besuch in nassauischen Residenzen“**  
Unter der kundigen Leitung von Herrn Thomas Huth besuchen wir die Sehenswürdigkeiten des mittleren Taunus. Dabei stehen die nassauischen Residenzen **Idstein, Usingen, Wallrabenstein** und die Ruinen im **Weital**

auf dem Programm. Die nassauische Residenzstadt **Idstein** ist reich an bedeutenden Baudenkmalern, darunter dem sog. „Hexenturm“, einem Bergfried vom Typ des Butterfassturmes. Die nach einer Feuersbrunst 1692 zerstörte Oberstadt von **Usingen** wurde unter Fürst Waldrad von Nassau-Usingen im Rasterschema wieder aufgebaut. Sie besitzt u.a eine Hugenottenkirche nach französischem Vorbild. Burg **Wallrabenstein** wurde bereits im 30jährigen Krieg zerstört. Ein Abstecher nach Labuseschbach führt uns zum Geburtshaus des Würzburger Fürstbischofs Johann Philipp von Schönborn..

08.00 Uhr Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten), Rückkehr gegen 21.00 Uhr. Kosten für Fahrt, Führung und Eintritte 26,- € (Mitglieder) / 29,- € (Nichtmitglieder).\*; Anmeldung ab 17. Juli 2012, 08.00 Uhr bei: Herrn, Dieter Wolpert, ☎ 0931/ 7 57 30.

---

Hinweis: **In der Sommerpause versenden wir unser Herbstprogramm. Darin erfahren Sie eventuell vorgenommene Programmänderungen oder Ergänzungen!**

---

38 Museumspädagogische Veranstaltung in den Sommerferien  
Samstag, **„Auf Tiersafari im Museum“**  
11. August 2012 Während einer Führung durch das Museum werden Kindern an historischen Objekten Tierdarstellungen nahe gebracht. Im Anschluss an diese Führung können die Kinder mit Ton Tiere formen.  
Empfohlen für Kinder ab 6. Dauer 180 Min. Durchführung: **Evi Meyer**  
10.00 – Treffpunkt: Kasse im Mainfränkischen Museum. Anmeldung bitte  
13.00 Uhr unter: ☎ 0931/ 2059439.

---

39 Studienreise nach Mitteldeutschland  
Donnerstag, 30. **„Romanik in Ostfalen“**  
August – Die Deuregio Ostfalen umfasst das Gebiet zwischen Braunschweig  
Dienstag, 04. und Magdeburg. Mit **Bundesfreundin Dr. Verena Friedrich** geht es  
September in eine Landschaft, die besonders reich ist an romanischen Bauwerken.  
2012 Unser Standortquartier ist die ehem. Burg der Herren von Warberg.  
1. Reisetag  
Zunächst geht es nach **Hildesheim**, wo wir mit der Besichtigung der ehem. Klosterkirche St. Michael beginnen. An Dom und Stiftskirche St. Godehard können wir neu erworbene Kenntnisse zur romanischen Sakralbaukunst weiter vertiefen. Am späten Nachmittag fahren wir nach **Warberg**.  
2. Reisetag  
Am Vormittag besuchen wir die ehemalige Hochschulstadt **Helmstedt**. Besonderes Augenmerk lenken wir auf das ehemalige Benediktinerkloster St. Ludgeri mit der frühromanischen Doppelkapelle und der romanischen Krypta. Am Nachmittag geht es nach **Süplingenburg** zur ehemaligen Stifts- und späteren Ordenskirche St. Johannis. An ihrer Stelle befand sich ursprünglich die Wasserburg Süplingenburg, auf der 1075 der spätere Kaiser Lothar III. geboren wurde. Von Süplingenburg geht es zum Kaiserdom nach **Königsutter**.

### 3. Reisetag

Wir fahren nach **Halberstadt**, dem Zentrum der Sachsenmission im 8. und 9. Jh. und besuchen den Dom mit seinen Meisterwerken mittelalterlicher Glasmalerei sowie das Dommuseum. Am Nachmittag steht ferner die Besichtigung der romanischen Liebfrauenkirche auf dem Programm, dann geht es über **Gröningen** mit seiner romanischen Klosterkirche St. Vitus zurück nach Warberg.

### 4. Reisetag

Heute geht es nach **Magdeburg**, wo wir uns einer ausführlichen Dombesichtigung widmen. Von Magdeburg geht es in die Börde zum Kloster **Hadmersleben** und weiter zur romanischen Stiftskirche in **Hamersleben**.

### 5. Reisetag

Wir besuchen **Braunschweig** mit seinem Dom und der Burg Dankwarderode. Durch die Innenstadt spazieren wir zum Altstadtmarkt und besuchen die Bürgerkirche St. Martin. Am Nachmittag fahren wir zum ehem. Zisterzienserkloster **Riddagshausen** bei Braunschweig.

### 6. Reisetag

Wir verlassen Warberg und fahren nach **Goslar**, wo wir uns am Vormittag der Kaiserpfalz widmen wollen. Danach fahren wir zurück nach Würzburg..

07.00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hauptbahnhof, Taxistand. Der Reisepreis beträgt 645,- €, Einzelzimmerzuschlag 60,- € (Mitglieder) und 695,- €, bzw. 755,- € (Nichtmitglieder). Im Reisepreis enthalten sind Fahrt im 5-Sterne-Fernreisebus, 6 Übernachtungen mit Halbpension auf Burg Warberg (3-Sterne-Niveau) Reiseleitung, sämtliche Führungen und Eintritte. \* ; Anmeldung nur schriftlich bei: Hünlein-Reisen, Kastanienallee 11 a, 97280 Remlingen, Tel. 09369/ 8206, Fax: 09369/ 500.

---

40  
Samstag,  
22.  
September –  
Sonntag, 23.  
September  
2012

Zweitägige Ausstellungsreise zur großen Landesausstellung in Magdeburg  
**„Kaiser Otto der Große und das Römische Reich“**  
Im Jahr 2012 jährt sich zum 1100 Mal der Geburtstag Kaiser Otto des Großen und zum 1050 Mal seine Kaiserkrönung. Das Kulturhistorische Museum Magdeburg würdigt aus diesem Anlass erstmals in einer Ausstellung die Ideengeschichte des Kaisertums in der europäischen Geschichte von Augustus bis zu den Kaisern der Ottonen. Bei unserer zweitägigen Wochenendfahrt werden wir die Ausstellung und natürlich auch Magdeburg mit dem bedeutenden romanischen Kaiserdom besichtigen.  
Leistungen: Busfahrt, 1 x Übernachtung im MARITIM-Hotel Magdeburg, Begrüßungscocktail, 1 x Halbpension, reichhaltiges Buffetfrühstück, Führung durch die Ausstellung und den Dom, alle Eintritte, Reiseleitung durch **Bundesfreund Eckhard Mainka M.A.**  
Reisepreis 165,-€, Einzelzimmerzuschlag 20,- €; Anmeldung nur bei: Mainka-Reisen GmbH, Winterleitenweg 65b, 97082 Würzburg, ☎ 0931/53141, Fax.: 0931/53151.

---

41  
Sonntag, 23.

Würzburger Toscanakonzerte  
**„Seien Sie mir ewig gut!“**

September  
2012

Im dritten diesjährigen Konzert der Reihe „Würzburger Toscanakonzerte“ werden Lieder, Klavierwerke und Klavierkammermusik von **Joseph Martin Kraus** dargeboten von: **Jan Kobow**, Tenor, **Gerhart Darmstadt**, Violoncello und **Michael Günther**, Fortepiano. Eine Einführung gibt Gerhart Darmstadt.

Der in Miltenberg geborene und spätere königlich schwedische Kapellmeister Joseph Martin Kraus (1756-1792) wurde immer wieder mit Wolfgang Amadé Mozart verglichen, wozu die ähnlichen Lebensdaten und auch die Lust zum pointierten Briefeschreiben verleiten. Tatsächlich ist er einer der originellsten und unabhängigsten Musiker des 18. Jahrhunderts. Zur Begleitung finden zwei besondere, originale Hammerklaviere des 18. Jahrhunderts aus der Sammlung von Schloss Homburg Verwendung.

17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei! Ein freiwilliger Betrag zur Deckung der Kosten wird gerne entgegengenommen. Kartenreservierung unter 09395/ 99 78 11 oder per E-mail unter: [info@clavier-am-main.de](mailto:info@clavier-am-main.de).

---

42  
Mittwoch, 26.  
September  
2012

„Und wird ohne Zweifel mehr und mehr gewürdigt werden“  
**„August Sperl (1862-1926) – Leben und Werk“**

Anlässlich des 150. Geburtstages des am 5. September 1862 in Fürth geborenen Historikers und Schriftstellers sollen in drei kurzen Vorträgen seine Biografie, das berufliche Wirken Sperls als Archivar und Historiker sowie sein literarisches Werk gewürdigt werden. Darüber hinaus werden bislang wenig bekannte Kostproben seiner spontan verfassten Gedichte zum Vortrag kommen. Referenten des Abend sind: **Jesko, Graf zu Dohna M.A.**, **Johannes Schellakowsky M.A.** und **Dr. Peter A. Süß M.A.**

19.30 Uhr

Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.

---

43  
Samstag, 29.  
September  
2012

2. Fränkischer Thementag in Heilsbronn  
**„Klöster in Franken“**

Rund um das ehemalige Zisterzienserkloster Heilsbronn (Mittelfranken) werden zum Thema „Klöster in Franken“ Kurzvorträge in Verbindung mit praktischer Anschauung geboten. Gerade das Kloster Heilsbronn bietet hierzu reichhaltiges Material. Auch wird es genügend Zeit für den (nicht nur) fachlichen Austausch geben. Genauere Angaben in Heft 4 – 2012 Ihrer Zeitschrift „FRANKENLAND“.

Anmeldungen bitte bei der Bundesgeschäftsstelle des Frankenbundes, ☎ 0931/ 56712. Bei einer ausreichenden Zahl von Anmeldungen durch die Gruppe Würzburg wird ein Bus angemietet. Dadurch erhöhen sich jedoch die Kosten für die Teilnahme pro Person.

---

44

Konzert mit den Regensburger Domspatzen in der Abteikirche  
Münsterschwarzach

Mittwoch,  
03. Oktober  
2012  
Tag der  
Deutschen  
Einheit

**„Chor- und Orchesterwerke von Franz Schubert“**

Unser Bundesfreund, Abteiorganist **Pater Dominikus Trautner OSB**, lädt in die Abteikirche Münsterschwarzach ein, zu einem festlichen Konzert mit den Regensburger Domspatzen und der Akademie für alte Musik, Berlin. Auf dem Programm stehen **Franz Schuberts Sinfonie in h-moll, D759**, die „Unvollendete“, sowie **Franz Schuberts Messe**

**Nr. 5 in As-Dur, D 678.**

14.00 Uhr Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten); Konzertbeginn 16.00 Uhr, Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Kosten für Fahrt und Eintritt (Emporenplätze) 31,- € (Mitglieder)/ 36,-€ (Nichtmitgl.). \*; Anmeldung ab 24. September 2012, 08.00 Uhr bei: Herrn, Theobald Stangl, ☎ 0931/7 57 30.

---

45  
Sonntag,  
07. Oktober  
2012

Ein Tag in Tauberfranken

**„Gamburg – Kloster Bronnbach“**

Unter der Leitung von **Bundesfreund Matthias Wagner** bietet dieser Tagesausflug ein abwechslungsreiches Programm. Zunächst geht es von Würzburg auf die **Gamburg**. Die Spornburg oberhalb der Tauber besitzt einen staufischen Bergfried und einen romanischen Palas (Wohnbau) mit einzigartigen spätromanischen Wandgemälden. Es handelt sich dabei um die ältesten Wandmalereien mit weltlicher Thematik, die sich nördlich der Alpen erhalten haben. Der heutige Besitzer der Gamburg, Baron von Mallinckrodt, wird uns diese Kostbarkeiten zeigen. Danach geht es in das ehem. Zisterzienserkloster **Bronnbach**, wo wir durch eine Ausstellung mit Werken des aus Gamburg stammenden Bildhauers und Holzschnitzers Thomas Buscher (1860-1937) geführt werden. Danach besteht die Gelegenheit die Klosterkirche in Bronnbach zu besichtigen. Anschließend Besuch des Teekonzertes.

09.00 Uhr Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten); Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Kosten für Fahrt, Eintritte und Konzertkarten 43,- € (Mitglieder) / 48,- € (Nichtmitglieder). \*; Anmeldung ab 25. September 2012, 08.00 Uhr bei: Herr Alois Hornung, ☎ 0931/ 27 10 96.

---

46  
Samstag,  
13. Oktober  
2012

„Wer recht in Freuden wandern will...“

**„Herbstwanderung“**

Bundesfreund Wolfgang Versl leitet eine Wanderung von Eußenheim über Aschfeld, Münster, Bühler und zurück nach Eußenheim. Wanderstrecke ca. 17 km, unterwegs Rucksackverpflegung. Schlußhock nach Bedarf.

10.00 Uhr Treffpunkt: Wernbrücke in Eußenheim. Voraussichtliche Rückkehr nach Eußenheim ca. 16.00 Uhr

---

47  
Samstag,  
20. Oktober  
2012

Rhönfahrt zum „fuldischen Barock“ I

**„Staatsbad Brückenu“**

An einem schönen Spätherbsttag wollen wir dem geschichtlichen Vermächtnis der Fuldaer Herrschaft in der schon bunt gewandeten unterfränkischen Rhön nachspüren. Die religiöse Seite der Fürstabtei vergewärtigen dabei die Propstei St. Lambertus in **Thulba** sowie der Klosterkomplex des **Volkersberges**, auf dessen Höhen wir nach dem Besuch von Kirche (und Schänke) den wundervoll weiten Umblick über die Vulkankuppen der Schwarzen Berge genießen. Den Höhepunkt stellt der Besuch der Anlagen des Staatsbades **Brückenu** unter fachkundiger Führung dar. Neben den Barockgebäuden aus der Entstehungs- und ersten Blütezeit des Badebetriebs erwarten uns im Kurpark ebenso die bayerischen Bauten v.a. Ludwigs I. Ein Besuch im sinnaufwärts gelegenen Schloßchen von **Römershag**, das ehemals den

Fuldaer Bischöfen (Rangerhebung 1752) zum Kuraufenthalt diente, mit seinen durch den Bezirk frisch renovierten Trakten und der Kapelle rundet das Bild ab. Schlußhock im Landgasthof des Ortes.

Leitung: **Stefanie Zwicker**.

08.00 Uhr Abfahrt: Busbahnhof (Stadtrundfahrten); Rückkehr gegen 20.00 Uhr. Kosten für Fahrt, Eintritte und Führungen 26,- € (Mitglieder) / 29,-€ (Nichtmitglieder). \*; Anmeldung ab 08. Oktober 2012, 08.00 Uhr bei: Wolfgang Versl, ☎ 0931/6 36 96.

---

48

Offen für Alle!

Samstag,  
20. Oktober  
2012

**„65. Bundesbeiratstagung des Frankenlandes in Karlstadt“**

Zur Bundesbeiratstagung sind Sie herzlich nach Karlstadt eingeladen. Der Festakt wird im prächtigen Versammlungssaal des alten Rathauses aus dem 15. Jh. abgehalten.

**Näheres erfahren Sie in unserem Herbstprogramm und in Heft 4 und 5 Ihrer Zeitschrift „FRANKENLAND“.**

---

49

Würzburger Toscanakonzerte

Sonntag,  
21. Oktober  
2012

**„Dort droben auf jenem Berge – tief unten im einsamen Thale“**

Lieder und Klavierkammermusik in Würzburg um 1800 von Johann Franz Xaver Sterkel und Resonanzen aus Wien. Es singen und spielen: **Julla von Landsberg**, Sopran; „**Ariadne musica**“ - ein Ensemble mit Violine und Violoncello; **Michael Günther**, Fortepiano.

So könnte man sich einen Konzertabend in der hiesigen Region um den Main um das Jahr 1800 vorstellen. Johann Franz Xaver Sterkel (1750-1817) war nicht nur in Würzburg, seiner Geburtsstadt, in Mainz und Aschaffenburg, wo er im Dienst der Kurfürsten Erthal und Dalberg stand und als großherzoglicher Musikdirektor in Frankfurt ein gefeierter Komponist und Pianist, zu dem selbst der junge Beethoven pilgerte. In Wien wurden seine Werke ebenfalls sehr gut aufgenommen, und der bei Kennern hoch angesehene Komponist Nikolaus von Krufft (1779-1818) schrieb Variationswerke über verschiedene Lieder Sterkels. Zur Begleitung finden zwei besondere, originale Hammerklaviere des 18. Jahrhunderts aus der Sammlung von Schloß Homburg Verwendung.

17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei! Ein freiwilliger Betrag zur Deckung der Kosten wird gerne entgegengenommen. Weitere Informationen unter: „Clavier am Main“, Schloß Homburg, 97855 Homburg am Main, oder [www.clavier-am-main.de](http://www.clavier-am-main.de). Kartenreservierung unter 09395/ 997811 oder per E-mail unter: [info@clavier-am-main.de](mailto:info@clavier-am-main.de).

---

50

Barocke Jagdspektakel mitten im Nichts?

Mittwoch,  
24. Oktober  
2012

**„Die eingestellten Jagden des Erzbischofs von Mainz im Spessart“**

Herr Harald Rosmanitz wird über die Ergebnisse archäologischer Untersuchungen berichten, die Hinweise auf die historisch bezeugten Prunkjagden des Erzbischofs von Mainz geben, die Ende des 18. Jh.s, im Spessart stattfanden.

19.30 Uhr

Handwerksskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweg Ring 3.

51 Samstag, 27. Oktober 2012	<p style="text-align: center;">Tagesfahrt ins herbstliche Südthüringen <b>„Rund um den Dolmar“</b></p> <p>Die territoriale Lage des Dolmar (739,5m) lässt ihn zum Bindeglied zwischen Thüringer Wald und Rhön werden. Entstanden aus dem Rhönvulkanismus, überragt der Basaltkegel (Nephelinbasalt ca. 30 Mio. Jahre) das Werratal und sein mächtiger Bergrücken dominiert eine überwältigende Landschaft. Er ist somit einer der markantesten Ausflugs- u. Aussichtsberge im Südthüringer Raum. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Herbstprogramm.</p>
52 Mittwoch, 07. November 2012  19.00 Uhr	<p style="text-align: center;">Einblicke in die Bischofswahlen in der Frühen Neuzeit <b>„Wie wird man Bischof und Fürst in Würzburg?“</b></p> <p>Der Vortrag beleuchtet in vergleichender Zusammenschau die formalen Abläufe und Phasen sowie die Traditionen und Riten in der kurzen, doch prägenden Zwischenregierung nach dem Tod eines Bischofs bis zur vollgültig bestätigten Wahl des neuen geistlichen Regenten. <b>Bundesfreund Dr. Winfried Romberg</b> schildert exemplarisch mehrere dieser komplexen Entscheidungsfindungen, die nicht selten auf mitunter glattem diplomatischen Parkett spielten. Theodor-Kramer-Saal im Diözesanarchiv, Domerschulstraße 17.</p>
53 Samstag, 10. November 2012  10.00 – 13.00 Uhr	<p style="text-align: center;">Museumspädagogische Veranstaltung <b>„Kreatives zum St.-Martins-Fest“</b></p> <p>Anhand ausgewählter Exponate werden die Legende des Hl. Martin von Tours vorgestellt und St. Martins-Bräuche erläutert. Danach wird ein Erzählkino zur Heiligenlegende oder eine Laterne gestaltet. Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Dauer ca. 180 Minuten. Durchführung: <b>Gesine Kleinwächter</b> Treffpunkt: Kasse im Mainfränkischen Museum. Anmeldung bitte unter: ☎ 0931/ 2059439.</p>
54 Mittwoch, 14. November 2012  19.00 Uhr	<p style="text-align: center;">In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie Domschule <b>„Frühklassizistischer Kirchenbau in der Diözese Würzburg“</b></p> <p><b>Bundesfreund und Ehrenmitglied des Frankenbundes, Prof. Dr. Stefan Kummer</b>, wird sich mit einem bisher wenig beachteten Kapitel der Kunstgeschichte Unterfrankens beschäftigen. Theodor-Kramer-Saal im Diözesanarchiv, Domerschulstraße 17.</p>
55 Sonntag, 25. November 2012	<p style="text-align: center;">Würzburger Toscanakonzerte <b>„Winterreise“</b></p> <p>Der Tenor <b>Jan Kobow</b> bringt begleitet von <b>Michael Günther</b> am Fortepiano 24 Lieder von Franz Schubert nach Gedichten von Wilhelm Müller zu Gehör. Die Einführung spricht <b>Christoph Schwandt</b>. Jan Kobow singt die 24 Lieder, die erst von der Nachwelt mit veränderten Tonarten in einem großen Zyklus zusammengefasst wurden, so, wie Franz Schubert sie ursprünglich gedacht und komponiert hatte: In zwei Abteilungen und in den originalen Tonarten des Schubert'schen Manuskripts. Das authentische Klangbild wird dadurch vervollständigt, dass Michael Günther den Sänger auf einem exzellenten</p>

17.00 Uhr Hammerflügel von Theodor Christoph Haug, Stuttgart 1815, begleitet, wie er zur Entstehungszeit der "Winterreise" verwendet wurde, und dessen klangliche Möglichkeiten der Komponist „im Ohr hatte“.  
Der Eintritt ist frei! Ein freiwilliger Betrag zur Deckung der Kosten wird gerne entgegengenommen. Kartenreservierung unter 09395/997811 oder per E-mail unter: [info@clavier-am-main.de](mailto:info@clavier-am-main.de).

---

56 Archäophyten in Franken  
Mittwoch, **„Ureinwanderer – Pflanzen mit Migrationshintergrund“**  
28. November In den vergangenen 7000 Jahren konnten sich zahlreiche Pflanzen-  
2012 arten in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft etablieren, die heute von vielen Menschen als Teil der einheimischen Flora angesehen werden. Nicht wenige dieser Arten wurden als Zauber- Zier-, Nahrungs-, Färbe-, Gewürz- und Medizinalpflanzen genutzt. Bundesfreund **EurProBiol., Dipl.-Biol. Joachim G. Raftopoulos** stellt in seinem Vortrag mit Bildpräsentation eine Auswahl von Archäophyten vor und berichtet über deren Herkunft und ihre Bedeutung für Franken.  
19.30 Uhr Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.

---

57 Unser traditioneller Schlußpunkt des Jahres  
Mittwoch, 5. **„Barbarafeier“**  
Dezember Wie in jedem Jahr beschließt der Frankenbund sein Jahresprogramm  
2012 mit der traditionellen Barbarafeier. Wir ehren unsere Jubilare und verdiente Mitglieder. Auch für eine musikalische Umrahmung wird wieder gesorgt. Den Vortrag wird **Herr Johannes Schellakowsky M. A.** halten. Der vielversprechende Titel lautet: „Auf den Hund gekommen“. Heiteres und Kurioses über fürstliche Hundepassionen im Zeitalter des Absolutismus. Zum Abschluß überreichen wir wie jedes Jahr allen Besuchern Barbarazweige.  
19.00 Uhr Großer Saal des Matthias-Ehrenfried-Hauses, Bahnhofstraße 6 – 8.

---

58 In Zusammenarbeit mit dem Main-Franken-Kreis Würzburg  
Dienstag, 11. **„Fränkische Kostbarkeiten“**  
Dezember 2012 Herr Georg Götz, Vorsitzender des Main-Franken-Kreises, lädt dazu ein, zur Einstimmung auf Advent und Weihnacht zu Musik, Gesang und Mundart in die Neumünsterkirche zu kommen.  
19.30 Uhr Eintritt 8,- €, Karten im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der Main-Post.

---

### **Änderungen sind vorbehalten!**

Beachten Sie bitte auch unsere Pressehinweise! Die mit „\*“ versehenen Teilnehmergebühren bitten wir, unverzüglich nach der Zusage, daß Ihre Anmeldung angenommen wurde, auf das Konto des Frankenbundes: 42 01 39 04 bei der Sparkasse Mainfranken (BLZ 790 500 00) zu überweisen. Erst nach Eingang der Zahlung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

### **Rücktrittsbedingungen für Veranstaltungen des Frankenbunds Gruppe Würzburg:**

Es kommt immer wieder vor, dass Anmeldungen für Kurzfahrten, Konzertbesuche etc. sehr kurzfristig von Teilnehmern storniert werden. Um den Frankenbund, Gruppe Würzburg, vor höheren Ausfallkosten zu schützen, hat der Vorstand der Würzburger Gruppe die nachfolgenden Richtlinien erlassen und bittet um Ihr Verständnis:

1. Werden Reisen für den Frankenbund bei Reiseveranstaltern angemeldet und von diesen durchgeführt (z.B. Fa. Hünlein, Fa. Mainka etc.), so gelten ausschließlich deren Rücktrittsbedingungen. Meist wird der Abschluss einer Reiseausfallversicherung angeboten und empfohlen.
2. Bei Reisen (zumeist Kurzreisen, Konzertbesuche etc.), welche organisatorisch vom Frankenbund, Gruppe Würzburg, selbst durchgeführt und auch bei diesem angemeldet werden, gilt in der Regel eine Anmeldefrist von rund zwei Wochen gem. Programmangaben. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn der angegebene Kostenbeitrag unverzüglich nach der Zusage, daß die Anmeldung angenommen wurde, überwiesen wird. Wenn eine Absage von seiten der Teilnehmer in diesem Zeitraum erfolgt, fällt dann keine Ausfallgebühr an, wenn dem Frankenbund eine Ersatzperson genannt wird, oder wenn beim Frankenbund eine sog. Warteliste vorliegt, aus welcher der frei gewordene Platz wieder besetzt werden kann.

Sofern dies nicht der Fall ist, gilt folgendes:

- 2.1. bei Absagen bis zu sieben Tagen vor Reisebeginn (den Veranstaltungstag mitgerechnet) müssen 50 Prozent des Preises als Ausfallkosten einbehalten werden;
- 2.2. bei Absagen ab drei Tage vor Reisebeginn (den Veranstaltungstag mitgerechnet) müssen 80 Prozent des Preises als Ausfallkosten einbehalten werden.
3. Wenn für eine geplante Veranstaltung (Reise, Konzertbesuch etc.) Anmeldungen von weniger als 50 Prozent der geplanten Kapazität vorliegen, kann der Frankenbund, Gruppe Würzburg, die Veranstaltung ersatzlos absagen; die gezahlten Teilnehmergebühren werden dann voll zurückerstattet.

(Stand 1. Januar 2010)

### ***Auskunft über den Frankenbund und sein Programm bei:***

*Gertrud Endres, Arndtstraße 28, 97072 Würzburg,  
Telefon: 0931/8 14 03.*

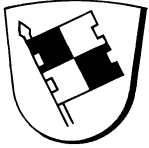
Bankverbindung des Frankenbundes, Gruppe Würzburg:

Konto 42 01 39 04 Sparkasse Mainfranken (BLZ 790 500 00)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter der Adresse:

[www.frankenbund-wuerzburg.de](http://www.frankenbund-wuerzburg.de)

Weitere Auskünfte über den Frankenbund e.V., über die Aktivitäten des Gesamtbundes und der einzelnen Gruppen erhalten Sie im Internet unter: [www.frankenbund.de](http://www.frankenbund.de)



# FRANKENBUND

VEREINIGUNG FÜR FRÄNKISCHE LANDESKUNDE  
UND KULTURPFLEGE E.V.

Gruppe Würzburg

---

---

## Mit dem Frankenbund Franken entdecken!

Mit unserem aktuellen Programm laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns Franken noch näher kennen zu lernen. Sicher finden auch Sie etwas darin, das Sie besonders interessiert.

### Was bietet Ihnen der Frankenbund?

- ◆ eine Vielfalt von Veranstaltungen (zu unseren Vorträgen und Diaabenden haben unsere Mitglieder freien Eintritt).
- ◆ eine Gemeinschaft Gleichgesinnter – ohne Vereinsmeierei.
- ◆ 6 mal jährlich die Zeitschrift „FRANKENLAND“ mit wechselnden Themenschwerpunkten, Beiträgen aus Frankens Vergangenheit und Gegenwart, vielen Hinweisen zu kulturellen Veranstaltungen und literarischen Veröffentlichungen. Hieraus entsteht im Laufe der Zeit ein wertvolles Sammelwerk.
- ◆ Jährlich das „Fränkische Seminar“, ein Wochenendseminar bzw. den „Fränkischen Thementag“ mit kompetenten Referenten zum jeweiligen Jahresthema des Frankenbundes.

### Was will der Frankenbund?

Der Frankenbund wurde im Jahr 1920 durch Dr. Peter Schneider in Würzburg gegründet. Er will die Kenntnis Frankens und seiner Kultur vertiefen und fördern. Er tritt sowohl für den Natur- als auch für den Denkmalschutz ein und fordert verantwortungsvolles Handeln in der Stadt- und Landesplanung. Er deckt die ganze Vielfalt Frankens ab und zeigt Fränkisches aus Kunst, Geschichte, Literatur, Musik und Brauchtum auf. Dabei ist er politisch und konfessionell neutral.

### Wer gehört zum Frankenbund?

Der Frankenbund besteht aus mehr als 30 Gruppen in fränkischen und thüringischen Städten. Er hat über 7.400 Mitglieder; davon gehören derzeit mehr als 1.200 Mitglieder zur Gruppe Würzburg.

## Was kostet die Mitgliedschaft?

Für Einzelmitglieder: jährlich 18,00 €, für Familien/Partnermitglieder jährlich 21,00 € (im Eintrittsjahr zeitanteilig) für Körperschaften ab 30,00 €. Einmalige Aufnahmegebühr 6,00 €.

## Sie sind eingeladen zur Mitgliedschaft

Wenn Ihnen der Frankenbund und sein Programm zusagen, wenden Sie sich bitte an die untenstehende Anschrift, um bei uns Mitglied zu werden:

**Frankenbund e.V., Stephanstraße 1, 97070 Würzburg.**

Unter ☎ 0931/ 5 67 12 erhalten Sie weitere Informationen.



---

---

## Beitrittserklärung zum Frankenbund

Herr

Frau

Vorname

Nachname

Beruf

Geburtsdatum

Straße

PLZ / Ort

Tel. Nr.

erklärt mit Wirkung vom .....  
seinen/ihren Beitritt als Einzel- /Familien- /Partner- Mitglied zum Frankenbund e.V.,  
Gruppe Würzburg (bitte zutreffendes unterstreichen).  
Evt. Angaben zum Familien/Partner – Mitglied

Herr

Frau

Vorname

Nachname

Beruf

Geburtsdatum

-----  
Straße

PLZ / Ort

Mein/unser Beitrag

wird überwiesen.

kann von Konto-Nr..... bei .....

BLZ..... abgebucht werden.

Datum..... Unterschrift .....